

## Garmin Panoptix: Revolutionäre Sonartechnologie

### Das Auge unter Wasser

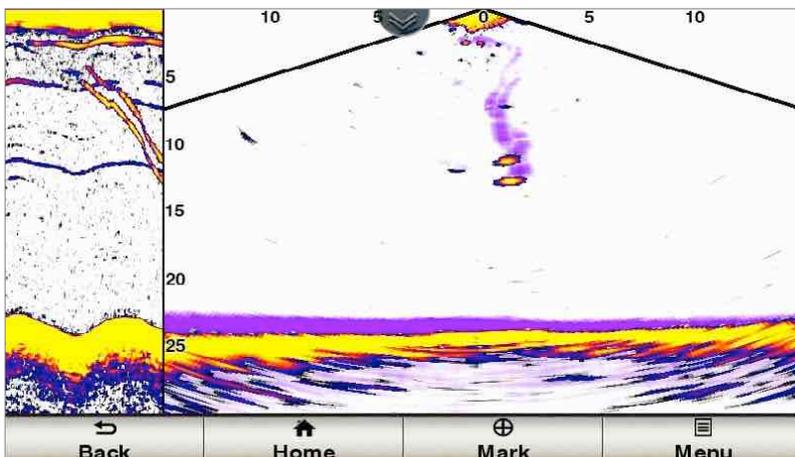
Marinekomplettausstatter Garmin bringt eine revolutionäre Sonartechnologie auf den Massenmarkt. Das neue Panoptix Sonar setzt auf Multi-Beam-Schwinger mit Phased-Array Technologie. Sie ermöglichen ein detailliertes 3D-Echolotbild von allem was sich vor, hinter, neben und unter dem Boot befindet – in Echtzeit und nicht nur bei Fahrt, sondern auch bei Stillstand.

**Garching, 11. Februar 2015** – Phased-Array Sonar war wegen des hohen Preises bisher nahezu ausschließlich der professionellen Schifffahrt vorbehalten. Garmin bringt diese Technologie mit Panoptix nun zum ersten mal auch für Privatanwender auf den Markt – und das zu erschwinglichen Preisen.

Die speziellen Multi-Beam-Schwinger, Panoptix PS30 Down und Panoptix PS31 Forward, erzeugen besonders breite Sonarkegel nach vorne und nach unten. Somit hat man nicht nur einen schmalen Korridor im Blick, sondern eine Unterwasser-Rundumsicht in Echtzeit. Beide Schwinger sind mit AHRS-Sensoren (Attitude Heading Reference System) ausgestattet, die das Echolotsignal anpassen, um die Bewegungen des Bootes zu kompensieren.

#### Panoptix PS30 Down

Der Panoptix PS30 Down hat alles im Blick, was sich unterm Boot befindet. LiveVü Down generiert ein zweidimensionales Sonarbild, das sich aber vom klassischen Sonarbild unterscheidet. Im Gegensatz zum normalen Sonarbild stellt es nämlich sogar Bewegungen (z.B. von Fischen) in Echtzeit dynamisch dar, also ähnlich wie in einem Video.

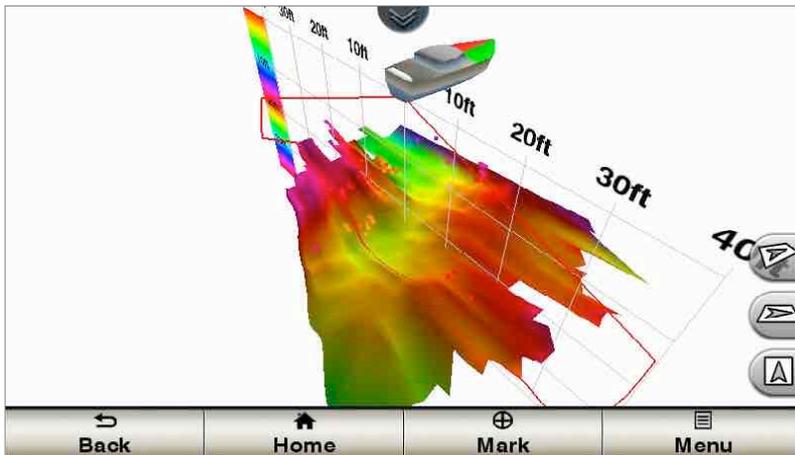


LiveVü Down

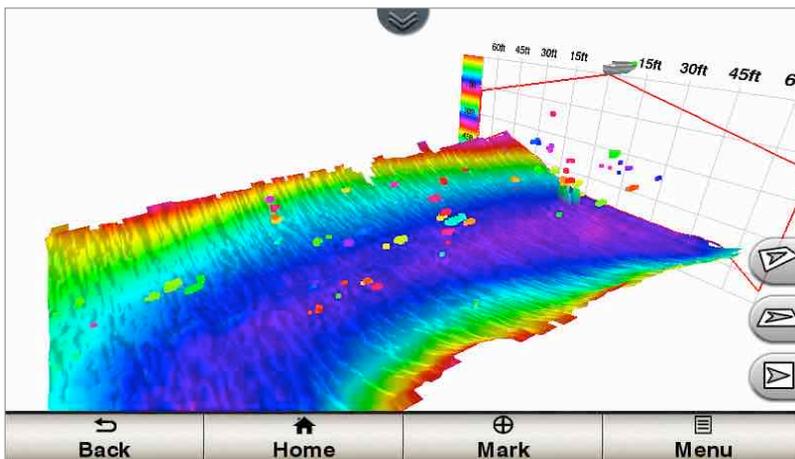


Panoptix PS30 Down

RealVü 3D Down scannt von vorne nach hinten und von einer Seite zur andern und erzeugt dadurch ein dreidimensionales Livebild der Situation unterm Kiel. RealVü 3D Historical setzt die 3D-Sonarbilder, die während der Fahrt erzeugt wurden, laufend zu einem großen 3D-Verlaufsmodell zusammen.



RealVü 3D Down



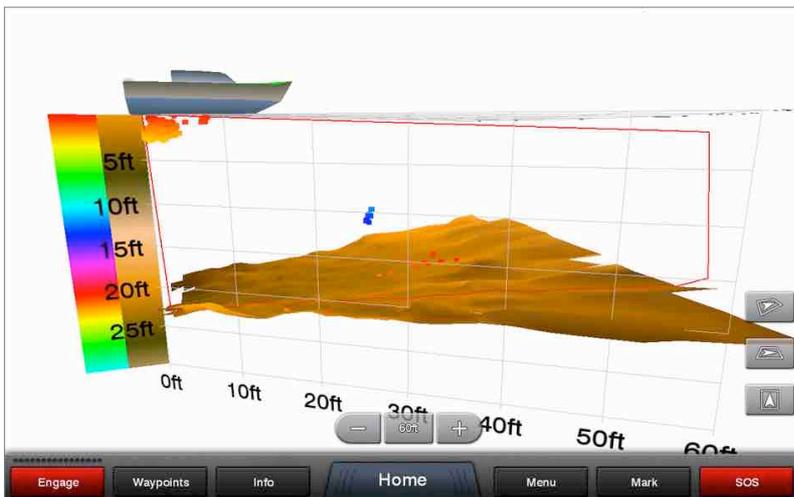
RealVü 3D Historical

### Panoptix PS31 Forward

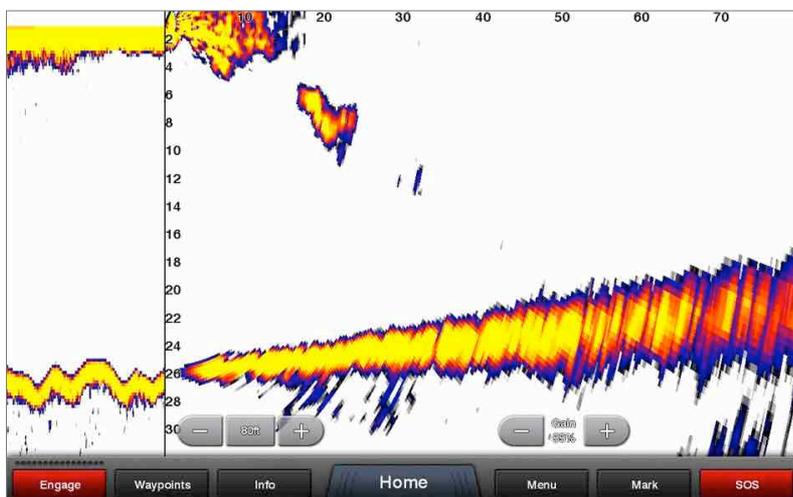
Etwas vorausschauender arbeitet der Panoptix PS31 Forward. Er scannt nicht unter dem Boot, sondern erfasst all das, was sich vor dem Boot befindet. Zur Wahl stehen auch hier LiveVü und RealVü 3D Sonarbilder auf denen man frühzeitig Hindernisse oder potentielle Ziele erkennen kann. Dank der Anzeige von Bewegungen in Echtzeit, sieht man sogar, ob sich ein Fischschwarm auf das Boot zu oder davon weg bewegt. Der Nutzer kann dabei wählen, ob schnell und dafür mit einem geringeren Detailgrad gescannt wird, oder etwas langsamer und dafür mit einem detailreicheren Bild.



Panoptix PS31 Forward



RealVü 3D Forward



LiveVü Forward

Deutlich zu erkennen: ein Taucher, der auf das Boot zuschwimmt.

### Preise, Lieferumfang und Verfügbarkeit

Beide Schwinger werden voraussichtlich ab dem Ende des zweiten Quartals 2015 zu einem UVP von 1.499,- Euro erhältlich sein. Der Panoptix PS30 Down wird mit einem Montagesatz für die Spiegelheckmontage ausgeliefert, der Panoptix PS31 Forward kommt mit Zubehör zur Montage an Trollingmotoren. Sie sind kompatibel zu Garmins GPSMAP 74xx, GPSMAP 8xxx sowie GPSMAP 7xx, 8xx und 1xxx Kartenplottern.

Um den Unterschied zum herkömmlichen Sonar zu begreifen, muss man Garmin Panoptix mit eigenen Augen gesehen haben. Bilder, Videos und weitere Informationen gibt es deshalb unter [www.garmin.com/panoptix](http://www.garmin.com/panoptix)

---

Weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial gibt es unter <http://www.garmin.de/presse/>

 Garmin auf Facebook: [www.facebook.com/GarminD](http://www.facebook.com/GarminD)

 Garmin auf Twitter: [www.twitter.com/GarminD](http://www.twitter.com/GarminD)

 Garmin auf Google+: <http://gplus.to/GarminD>

## Über Garmin

Garmin entwickelt mobile GPS-Navigationslösungen für die Bereiche Automotive, Outdoor & Fitness, Marine und Aviation. Seit seiner Gründung vor 25 Jahren durch Gary Burrell und Dr. Min Kao hat das Unternehmen mehr als 115 Millionen Navigationsgeräte verkauft. Für den globalen Marktführer mit Hauptfirmensitz in Olathe, Kansas arbeiten heute in 35 Niederlassungen weltweit über 10.000 Beschäftigte – darunter etwa 1.000 Ingenieure. Die Garmin Deutschland GmbH hat ihren Sitz in Garching bei München. In Würzburg wird außerdem ein eigener Forschungs- und Entwicklungsstandort unterhalten. Ein zentrales Erfolgsprinzip von Garmin ist die vertikale Integration: Die Entwicklung vom Entwurf bis zum verkaufsfertigen Produkt sowie der Vertrieb verbleiben vollständig im Unternehmen. So kann Garmin höchste Standards garantieren – sowohl bei der Qualität als auch beim Design der Produkte – und seinen Nutzern in jeder Lebenslage die passende Navigationslösung bieten. Diesem Anspruch folgt Garmin nun seit einem Vierteljahrhundert.

## Unternehmenskontakt:

Garmin Deutschland GmbH  
Marc Kast  
Parkring 35  
D-85748 Garching  
Tel.: 089-85 83 64-925  
Fax: 089-85 83 64-45  
E-Mail: [marc.kast@garmin.com](mailto:marc.kast@garmin.com)

## Pressekontakt Automotive, Mobile, Golf:

fischerAppelt, relations  
Jessica Raguz, Christina Tenambergen,  
Michael Grisar  
Waterloohain 5  
D-22769 Hamburg  
Tel.: 040-899 699- 576 / 578 / 387  
Fax: 040-899 699- 30  
E-Mail: [garmin@fischerappelt.de](mailto:garmin@fischerappelt.de)

## Pressekontakt Outdoor, Sports, Marine:

KGK – Kern Gottbrath Kommunikation  
Benedikt Braun, Markus Müller  
Ungererstr. 161  
D-80805 München  
Tel.: 089-30 76 66-40  
Fax: 089-30 76 66-50  
E-Mail: [garmin@k-g-k.com](mailto:garmin@k-g-k.com)